

Das Vertrauen

Das Vertrauen doch Seelen verbindet,
eine Harmonie verschafft.
Was, wenn es plötzlich schwindet,
die Lüge nimmt ein ihren Platz.

Die Angst, des nicht Verstehens,
den Schleier des Geschehens umgibt.
Vielleicht die andere Seele,
fühlt sich dann nicht mehr geliebt.

Seine Freiheit zu leben,
die Sehnsüchte dabei zu stillen,
dem Anderen sie zu geben, wie weit
möge doch das Maß dabei sein?

Ist das Vertrauen zerstört,
was wird dann sein?
Die Seele schmerzvoll empört,
eine tiefe Wunde so entsteht?

Neues Vertrauen fassen,
ganz langsam es wieder beginnt,
Gedanken, an den Vertrauensbruch,
es beschwerlich sein lassen.

Jeder Schritt, den man geht,
die Frage sei wohl dann,
wo das Vertrauen dabei steht?

Die Seelen so nicht betrübt.
Ehrlichkeit und Offenheit notwendig,
egal wie die Dinge stehen?

Die Würde des Einzelnen,
sie gilt es zu beachten,
wenn das Vertrauen gerät in Not,
was wird sein dann das Rettungsboot?